

Johann Peter Hebel-Gedenkplakette des Jahres 2003 für Ernst Burren

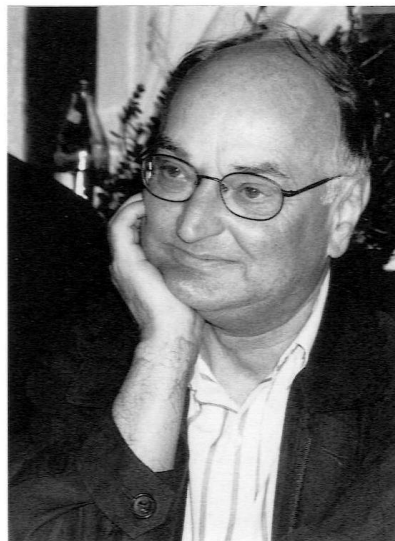
Elmar Vogt

Beim Hebelabend am 3. Mai 2003 wurde der Schweizer Schriftsteller Ernst Burren für sein schriftstellerisches Werk mit der seit 1960 jährlich verliehenen Johann Peter Hebel-Gedenkplakette ausgezeichnet.

Schon sehr früh hat Ernst Burren, Primarschullehrer in Bettlach im Kanton Solothurn, gespürt, dass man neben der Schule noch etwas anderes braucht.

Bei ihm war es das Schreiben.

Viele seiner Texte wurden durch Begebenheiten in der Schule angeregt. Seit 1970 schreibt und publiziert Ernst Burren Bücher und Texte für das Radio, Theater und Fernsehen. Abstand nehmen, über Begebenheiten und sich selber lachen können, ist Ernst Burren besonders wichtig. Gut 20 Bücher hat der jüngste Hebelplaketenträger bereits veröffentlicht. Seine Werke fanden auch Beachtung als Hörspiele oder Bühnenstücke. Auch Übersetzungen in andere Dialekte sind keine Seltenheit. Bereits 1981 erhielt der Geehrte den ersten Alemannischen Literaturpreis und drei Jahre später den Kunstpreis des Kantons Solothurn.



*Ein nachdenklicher
Hebel-Plaketenträger: Ernst Burren
Aufnahme: Elmar Vogt*